



## **„THE PRECISION PIONEER“ REIST NACH DUBAI**

### **EINE IMMERSIVE KULTURELLE AUSSTELLUNG ERKUNDET DIE KUNST UND DIE WISSENSCHAFT PRÄZISER ZEITMESSUNG**

#### **Wichtige Fakten:**

- Eine Geschichte voller Einfallsreichtum und Erfindergeist, erzählt in vier Kapiteln: das Streben nach Präzision, das seit fast zwei Jahrhunderten andauert
- Eine Hommage an die Handwerkskunst und eine seltene Gelegenheit, an praktischen Uhrmacher-Workshops teilzunehmen
- Durch zwei Gemeinschaftsprojekte im Rahmen des Programms Made of Makers treffen Kunst und Gastronomie auf die Haute Horlogerie

Im Mai dieses Jahres lädt Jaeger-LeCoultre die Öffentlichkeit zu einer immersiven Erfahrung in Dubai ein, die davon erzählt, wie das Streben nach Präzision die Uhrmacherkunst in den vergangenen 200 Jahren vorangebracht hat. Nach dem Debüt von „The Precision Pioneer“ auf der Watches & Wonders in Genf im April sind die Vereinigten Arabischen Emirate die erste Station auf der Welttournee der Ausstellung. „The Precision Pioneer“ wird im Ausstellungsraum The Space im ICD Brookfield Place im Stadtteil DIFC präsentiert und ist vom 7. bis zum 19. Mai 2024 für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglich.

Die Gäste werden die Geschichte der Präzision anhand von vier Hauptthemen entdecken: Die Präzision in der Produktion und Veredelung, die Präzision in der Zeitmessung, die Präzision der Regulierorgane und die Präzision der Komplikationen.

Ergänzt wird das Erlebnis durch:

- Praktische Discovery Workshops;
- Einen Raum, der dem Programm „In the Making“ gewidmet ist, einer Videoserie, in der die Geheimnisse der zahlreichen Fertigkeiten in der integrierten Manufaktur von Jaeger-LeCoultre vorgestellt werden;
- Eine Live-Demonstration der wichtigsten Phasen in der Uhrenherstellung;
- Das Precision Atelier, in dem ein exklusiv für Jaeger-LeCoultre kreiertes Menü aus Häppchen und dazu passenden Getränken von dem mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichneten Chefkoch Himanshu Saini serviert wird;
- Eine Reihe von neuen Lichtmalereien, die im Rahmen des aktuellen Made of Makers-Programms entstanden sind;
- Eine außergewöhnliche neue Uhr in limitierter Auflage, die ihre Weltpremiere feiern wird.



## **Das Streben nach Präzision – eine in vier Kapiteln erzählte Geschichte voller Einfallsreichtum**

Dem Streben nach Präzision, seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1833 durch Antoine LeCoultre ein Kernwert der Maison, kommt bei Jaeger-LeCoultre eine besondere Bedeutung zu. Der Gründer der Grande Maison war nicht nur ein Visionär, sondern auch ein produktiver Erfinder. Mehrere seiner Erfindungen, darunter die erste Tribschneidemaschine, sollten die gesamte Uhrmacherkunst weitreichend beeinflussen. Im Laufe der Jahrzehnte hat die kontinuierliche Forschung auf dem Gebiet der Präzision zu einer Reihe von Durchbrüchen geführt, und viele der 430 Patente der Maison betreffen gerade diesen Bereich. Heute haben moderne, technologische Hilfsmittel für die Präzision zwar die wichtigsten Phasen der Uhrenherstellung in eine exakte Wissenschaft verwandelt, doch die Technologie wird die präzisen menschlichen Gesten, die in jeder Phase vom Rohmetall bis zum fertigen Zeitmesser zum Einsatz kommen, nie ganz ersetzen. Denn es ist die menschliche Hand, die einem mechanischen Zeitmesser seine unaussprechliche Seele einhaucht.

„The Precision Pioneer“ ist eine Hommage an den Zauber der mechanischen Uhrmacherkunst. Zu den Exponaten gehören selten gezeigte Archivmaterialien sowie Komponenten, die einen tiefen Einblick in das Innere von Uhrenmechanismen gewähren. Neben einer Sammlung bemerkenswerter historischer Zeitmesser werden außerdem Highlights der aktuellen Kollektion präsentiert, darunter die neuen Duometre-Modelle, die auf der Watches & Wonders 2024 in Genf vorgestellt wurden. Außerdem wird eine neue Uhr mit großer Komplikation lanciert. Anhand von vier Kapiteln erzählt die Ausstellung die faszinierende Geschichte der Präzision sowie auch von der intellektuellen Disziplin und dem technischen Genie, die der Uhrmacherkunst zugrunde liegen.

**„Die Präzision in der Produktion und Veredelung“** erzählt von den Ursprüngen der Geschichte, als der Gründer der Maison seine Leidenschaft für Präzision in Erfindungen verwandelte, die den Grundstein für die moderne Uhrenindustrie legen sollten. Das Kapitel offenbart, inwiefern die Philosophie des Gründers der Manufaktur seit zweihundert Jahren als Antrieb dient, während diese sich – als Ergänzung zu dem unersetzlichen Wert präziser Handwerkskunst – modernste Technologien zu eigen macht. Es befasst sich auch mit der hochpräzisen Handwerkskunst, die bei der Dekoration und Veredelung von Uhrwerken und Zifferblättern zum Einsatz kommt.

**„Die Präzision in der Zeitmessung“** berichtet von den Meilensteinen der Maison in der Entwicklung von Chronometern. Diese reichen von Taschenuhren aus dem 19. Jahrhundert bis zu sämtlichen neuen Zeitmessern, die den strengen Tests des „1.000 Hours Control“-Protokolls unterzogen werden. Chronometrie bedeutet schlicht und ergreifend präzise Zeitmessung. Und dieses Kapitel gewährt einen Einblick in die umfangreiche Forschung, die unternommen wurde, um die Schwierigkeiten zu meistern, denen eine Armbanduhr während des täglichen Tragens ausgesetzt sein kann.

**„Die Präzision der Regulierorgane“** stellt die bedeutende Rolle des Regulierorgans vor, das heißt der Allianz aus Unruh und Spiralfeder. Dabei handelt es sich um das so faszinierende „schlagende Herz“ einer Uhr – und die Regelmäßigkeit dieses „Herzschlags“, auch bekannt als Isochronismus, ist für die präzise Zeitmessung entscheidend. Besucher erfahren mehr über die unermüdliche Forschung



von Jaeger-LeCoultre im Bereich ideal geformter Spiralfedern und Tourbillons, die zu vielen patentierten Erfindungen geführt hat. „**Die Präzision der Komplikationen**“ erkundet, warum das Hinzufügen von Komplikationen (zusätzliche Funktionen wie Kalender, Chronographen oder Minutenrepetitionen) eine grundlegende Herausforderung für die Präzision der Zeitmessung darstellt, da der Betrieb einer Komplikation die perfekt gleichmäßige Energieübertragung vom Federhaus des Uhrwerks auf das Regulierorgan unterbricht. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Uhrmacher von Jaeger-LeCoultre die Präzision ihrer Komplikationen durch die Erfindung des Duometre-Systems gemeistert haben. Dieser Mechanismus verhindert, dass der Betrieb einer Komplikation die Zeitmessung beeinflusst.

### **Eine praktische Bildungsreise**

Auf der Uhrenmesse Watches & Wonders 2024 in Genf hat Jaeger-LeCoultre einen neuen Discovery Workshop vorgestellt, der im Atelier d'Antoine angeboten wird. Mit dem Schwerpunkt auf dem Thema Präzision – einem Grundpfeiler der Maison seit ihrer Gründung im Jahr 1833 – bietet das neue Programm eine großartige Gelegenheit, die entscheidende Bedeutung der Präzision in jeder Phase der Uhrmacherkunst kennenzulernen.

Wie der Name schon verrät, offenbart der „The Precision Pioneer“ Discovery Workshop die wahre Bedeutung der Präzision in der Uhrmacherkunst, einschließlich der Herausforderungen, die sich in diesem Rahmen stellen, und der außergewöhnlichen Kompetenz, die für Präzision auf höchstem Niveau erforderlich ist. Präzision ist in jeder Phase der Uhrmacherkunst – vom Rohmaterial bis zum fertigen Zeitmesser – von grundlegender Bedeutung, doch sie wird nur selten in den Fokus gerückt. Die Teilnehmer an diesem dynamischen und interaktiven „The Precision Pioneer“ Discovery Workshop werden viele Überraschungen erleben, darunter die seltene Gelegenheit, unter Anleitung von einem Experten der Maison Jaeger-LeCoultre eine wichtige Fertigkeit der Uhrmacherkunst mit eigenen Händen auszuprobieren. Der „The Precision Pioneer“ Discovery Workshop steht allen Besuchern nach Terminvereinbarung offen.

### **Ein Fest der Handwerkskunst**

Ein Bereich der Ausstellung, der die 180 unter einem Dach vereinten Fertigkeiten der Manufaktur Jaeger-LeCoultre präsentiert, ist den Aspekten des Handwerks und der Uhrmacherkunst gewidmet, die für das Thema Präzision von besonderer Bedeutung sind. „In the Making“ ist eine Reihe von Kurzfilmen, die den Betrachter hinter die Kulissen der Manufaktur führen. Jeder Film konzentriert sich auf ein einzelnes Handwerk, einschließlich selten gesehener Phasen der Uhrenherstellung, mit Voice-Overs, die alle Abläufe der Kunsthandwerker in deren eigenen Worten erklären. Darüber hinaus können die Besucher Live-Demonstrationen von zwei wichtigen Handwerken miterleben: das Formdrehen (bekannt als Stanzen) und die Montage von Uhrwerken.



## **Kunst und Gastronomie treffen auf die Haute Horlogerie**

Zwei gemeinschaftliche Projekte, die Jaeger-LeCoultre im Rahmen des Programms Made of Makers ins Leben gerufen hat, werden im Rahmen der Ausstellung ebenfalls präsentiert. Durch eine Reihe von Projekten mit Künstlern, Designern und Kunsthandwerkern aus Disziplinen außerhalb der Uhrenbranche vertieft Jaeger-LeCoultre den natürlichen Dialog zwischen Uhrmacherkunst und bildender Kunst. Bislang umfasste das Programm die bildenden Künste, die Gastronomie und die Musik.

Im Rahmen von „Made of Makers“ wurde der in Dubai ansässige, mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnete Chefkoch Himanshu Saini mit der Kreation des Precision Ateliers beauftragt. Das neuartige gastronomische Erlebnis ist der Wissenschaft der Zutaten gewidmet und setzt das Jahresthema „The Precision Pioneer“ in einer fesselnden Sinneserfahrung um. Das Precision Atelier bietet ein exklusiv erstelltes Menü aus Häppchen und perfekt darauf abgestimmten Getränken und lädt seine Gäste ein, sich auf ein wahres Abenteuer des Geschmacks und der Textur einzulassen. Es entführt sie auf eine faszinierende Reise durch präzise gemischte und ausgewogene Aromen, die sich am Gaumen entfalten, untermalt von der Überraschung, dass vertraute Zutaten eine unerwartete Textur annehmen.

Jaeger-LeCoultre wird während der Ausstellung auch das neueste Made of Makers Projekt vorstellen: eine Reihe von Werken eines weltweit aufstrebenden Stars der Lichtmalerei.

### **Öffnungszeiten und Eintritt:**

„The Precision Pioneer“ wird vom 7. bis zum 19. Mai 2024 im Ausstellungsraum The Space, ICD Brookfield Place, DIFC stattfinden. Die Ausstellung ist werktags von 11 bis 22 Uhr und am Wochenende von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Besucher können sich vorab online auf <https://bit.ly/PrecisionPioneerDubaiVisit> oder bei Ankunft registrieren. Termine für Führungen und den „The Precision Pioneer“ Discovery Workshop sollten online auf <https://bit.ly/PrecisionPioneerDubaiWorkshop> vereinbart werden.

---

### **Über „The Precision Pioneer“**

Dem Streben nach Präzision, seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1833 ein Kernwert der Maison, kommt bei Jaeger-LeCoultre eine besondere Bedeutung zu. Die Entwicklung der Maison beruhte auf zwei entscheidenden Erfindungen Antoine LeCoultres: einem Werkzeug zum Schneiden von Trieben mit beispielloser Genauigkeit (1830) und dem Millionometer (1844), dem ersten Instrument der Welt, das in der Lage war, einen Mikrometer zu messen. Beide Geräte sollten einen tiefgreifenden Einfluss auf die gesamte Uhrenindustrie haben. Innerhalb der Manufaktur führte die Forschung im Bereich der Präzision daraufhin zu einer ganzen Reihe von Durchbrüchen, darunter die Entwicklung des ersten mehrachsigen Tourbillons, des so genannten Gyrotourbillons, und verschiedener Formen von Spiralfedern. (Jaeger-LeCoultre ist einer der wenigen Uhrmacher, die ihre Spiralfedern selbst herstellen). Bei Kalibern mit Komplikation sorgt die Erfindung des Duometre-Systems dafür, dass der



Isochronismus (die Regelmäßigkeit des „Herzschlags“ des Mechanismus) nicht durch den Betrieb der Komplikation beeinträchtigt wird. Als Garantie für Zuverlässigkeit und Ganggenauigkeit zertifiziert Jaeger-LeCoultre seit 1992 jedes in Frage kommende Modell im Rahmen des Entwicklungsprojekts durch den „1.000 Hours Control“-Test. Dieses einzigartige Testprogramm bietet interne Zertifizierungen, die weit über die offiziellen Chronometertests hinausgehen.

---

#### **Über Jaeger-LeCoultre – The Watchmaker of Watchmakers™**

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.300 verschiedenen Kalibern und mit über 400 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

---

**[jaeger-lecoultre.com](http://jaeger-lecoultre.com)**